

Sehr geehrter Online-Kunde,

die Entwicklungen im Online-Banking gehen rasant voran. Ab sofort ist der Einsatz unserer neuen Generation von VR-BankCards auch als Signaturkarte in unserem InternetBanking und InternetBrokerage möglich.

Bislang kennen Sie Ihre VR-BankCard aus dem täglichen Gebrauch vom Einsatz am Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, SB-Geräten oder auch am Point of Sale für das bargeldlose Bezahlen in Geschäften. Ihre VR-BankCard steht Ihnen nun als weiteres Sicherheitsmedium als Ergänzung zu den bekannten Zwei-Schritt-TAN-Verfahren **Sm@rtTAN plus** und **mobileTAN** zur Verfügung.

Zur eindeutigen Erkennung der neuen VR-BankCard befindet sich übrigens auf der Rückseite der Karte das Logo „FinTS Online-Banking“.

Das besondere am Einsatz der Signaturkarte im InternetBanking und InternetBrokerage:

- Die Erstellung bzw. die Eingabe einer TAN entfällt vollständig
- Für Ihren Schutz und zu Ihrer Kontrolle werden die Auftragsdaten im Display des Chipkartenlesers angezeigt. Nur wenn Sie diese Angaben bestätigen, werden die Transaktionen ausgeführt.
- Mit Ihrer VR-BankCard (Signaturkarte) und einem Chipkartenleser können Sie alle elektronischen Aufträge (z.B. Überweisungen) bequem unterschreiben

**1. Als technische Voraussetzung** benötigen Sie lediglich einen Chipkartenleser (Secoder), der am PC oder Notebook angeschlossen wird, sowie einen Online-Zugang und eine neue VR-BankCard.

Den abgebildeten Leser finden Sie in unserem Volksbank-Shop: [www.vobaworld.de/shop](http://www.vobaworld.de/shop)



## **2. Installation/Anschluss des Chipkartenlesers (Secoder)**

Für eine einwandfreie Kommunikation zwischen dem Leser und dem InternetBanking/ InternetBrokerage installieren Sie bitte als erstes die Treiber des Chipkartenlesers. Folgen Sie dazu den genauen Anweisungen aus der Installationsbroschüre des Chipkartenlesers.

### **3. Einmalige Installation des PlugIn**

Vor der ersten Nutzung der Signaturkarte im InternetBanking/InternetBrokerage ist die Installation eines sog. PlugIn notwendig, um die Funktion Ihres verwendeten Browsers für die Nutzung der Signaturkarte zu erweitern. Es handelt sich hierbei um eine Software, die einmalig auf Ihrem Rechner zu installieren ist.

Bei neu ausgelieferten Lesern befindet sich die notwendige Software auf der CD des Lesers. Alternativ wird die Software auf einer separaten CD namens „Software-Ergänzung für den Einsatz der Signaturkarte in der Online-Filiale - Online-Filiale-Secoder-PlugIn“ zur Verfügung gestellt.

Legen Sie die CD ein. Die Installation startet automatisch. Falls nicht, starten Sie bitte manuell die Datei „Online-Filiale-Secoder-PlugIn-x.x.x.x.exe“ auf der CD. Als Pfadangabe für die Installation der Software ist c:\programme\SecoderPlugin eingestellt. Wir empfehlen, keine Änderung der Angabe durchzuführen.

Nun sind alle Voraussetzungen geschaffen, um die Verwendung der Signaturkarte im InternetBanking/InternetBrokerage aufzunehmen. Sollten Sie Ihre Karte erstmalig als Signaturkarte im InternetBanking/InternetBrokerage verwenden, so folgen Sie dem Kapitel 4 „Änderung der Transport-PIN und Schlüsselersteinreichung“. Haben Sie die Schritte schon im Vorfeld erledigt, so können Sie mit dem Kapitel 5 fortfahren.

### **4. Änderung der Transport-PIN und Schlüsselersteinreichung**

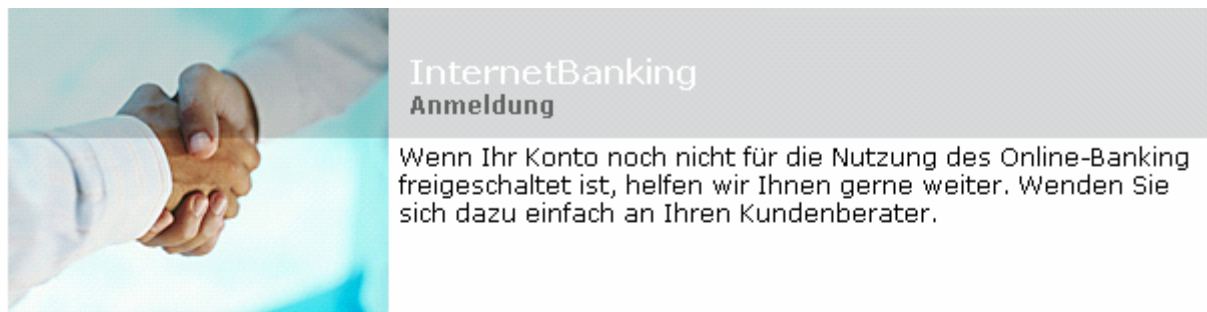
Neu ausgelieferte VR-BankCards und VR-NetWorld Cards sind mit einer sog. Transport-PIN versehen. Diese PIN ist 5-stellig und muss durch Ihre persönliche PIN ersetzt werden. Die neue PIN muss aus mindestens 6 und maximal aus 8 Ziffern bestehen. Des Weiteren ist einmalig eine Schlüsselersteinreichung durchzuführen.

Vorgehensweise zur Änderung der Transport-PIN

- Starten Sie unser InternetBanking.
- Öffnen Sie den Reiter Signaturkarte.
- Geben Sie dort Ihren Alias oder Ihre VR-Kennung ein und bestätigen die Angaben über die Funktion „Weiter“.
- Legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein und klicken Sie auf „Weiter“.
- Geben Sie die 5-stellige Transport-HBCI-PIN am Chipkartenleser (Secoder) ein.
- In unserer Anwendung erscheint die Meldung „Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten.“. Klicken Sie auf die Funktion „PIN ändern“.
- Auf dem Chipkartenleser erscheint anschließend die Meldung „PIN Änderung“.
- Bitte warten Sie ca. 3-4 Sekunden, bis der Chipkartenleser „PIN“ meldet.
- Geben Sie am Chipkartenleser Ihre bekannte 5-stellige Transport-HBCI-PIN ein.
- Der Leser meldet anschließend: „PIN neu“.
- Bitte geben Sie nun am Chipkartenleser Ihre neue, 6-8 stellige PIN ein und bestätigen mit „OK“.
- Abschließend fordert der Leser Sie auf, die neue PIN nochmals einzugeben
- Sind alle Eingaben korrekt, so gibt der Leser eine entsprechende Nachricht aus.

Direkt nach der PIN-Änderung ist eine Schlüsselersteinreichung durchzuführen:

- Nach der erfolgreichen PIN-Änderung sehen Sie in unserem InternetBanking in einem orangenumrandeten Kästchen den Hinweis, dass eine Schlüsselersteinreichung durchzuführen ist.



Sehr geehrter Nutzer, Sie haben gerade Ihre öffentlichen Schlüssel eingereicht. Zur Bestätigung dieser Einreichung müssen Sie erneut Ihre HBCI-PIN am Kartenleser (Secoder) eingeben.

Kontonummer	VR-Kennung	<b>Signaturkarte</b>
-------------	------------	----------------------

Bitte Signaturkarte einlegen!

**Hinweis:** Unsere Mitarbeiter werden Sie keinesfalls, weder telefonisch noch per E-Mail, dazu auffordern, Ihre Kontonummer in Verbindung mit Ihrer persönlichen PIN und/oder TAN preiszugeben.

Beachten Sie bitte unbedingt unsere [Sicherheitshinweise](#).

- Legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein und klicken in unserer Anwendung auf „Weiter“.
- Der Chipkartenleser fordert Sie zur Eingabe Ihrer HBCI-PIN auf.
- Bitte geben Sie Ihre neue 6-8 stellige HBCI-PIN am Leser ein.
- Am Chipkartenleser sehen Sie, ob die PIN-Eingabe korrekt war.
- Nach ca. 3-4 Sekunden erscheint auf dem Display des Leser der Hinweis: Schlüsselersteinreichung.
- Parallel erscheint in unserer Anwendung die Meldung: Bitte bestätigen Sie die Daten im Kartenleser (Secoder).
- Bitte führen Sie die Bestätigung mit der Taste „OK“ am Chipkartenleser durch.
- Der Chipkartenleser blendet zur weiteren Bestätigung das aktuelle Datum sowie die Uhrzeit ein.
- Bitte bestätigen Sie diese Daten, wenn Sie korrekt sind, am Leser.

Damit sind alle Schritte abgeschlossen, um Ihre VR-BankCard als Signaturkarte im InternetBanking einzusetzen.

## 5. Weitere Änderungen der HBCI-PIN

Eine regelmäßige Änderung der HBCI-PIN ist sinnvoll und sicherheitsrelevant. Für die Änderung der HBCI-PIN gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Starten Sie unser InternetBanking und wählen den Reiter „Signaturkarte“
- Geben Sie Ihre VR-Kennung oder den Alias (Benutzernamen) ein und klicken Sie auf „Weiter“
- Legen Sie Ihre VR-BankCard in den angeschlossenen Chipkartenleser ein und klicken Sie auf „Weiter“
- Der Chipkartenleser fordert Sie nun auf, Ihre HBCI-PIN einzugeben.
- Tätigen Sie an dieser Stelle keine Eingaben und warten 30 Sekunden.
- Unsere Anwendung gibt folgende Meldung aus: „Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten.“

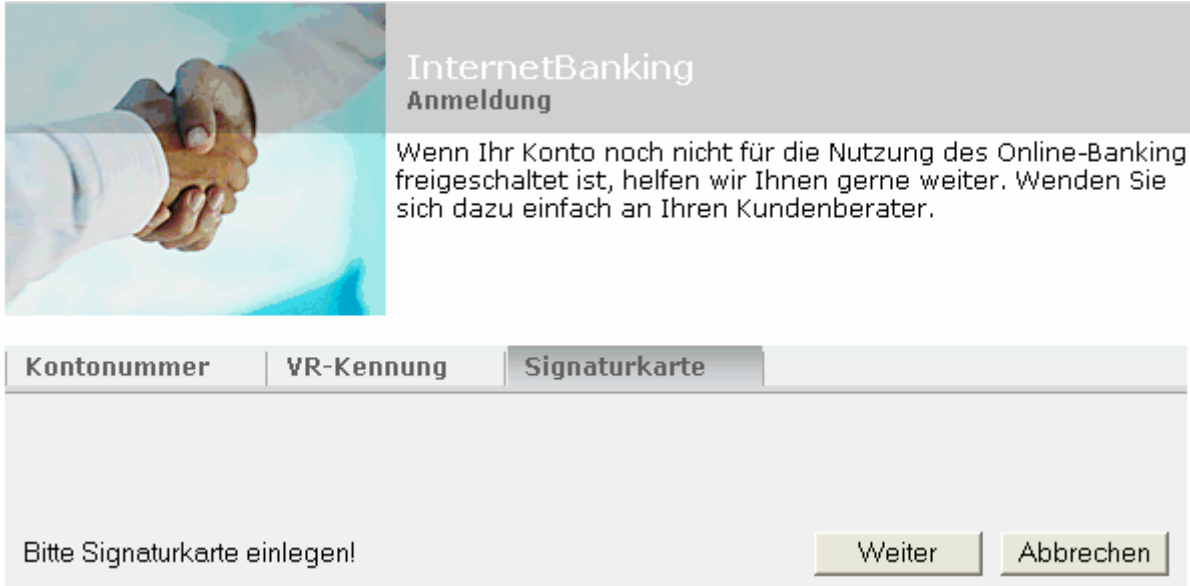


The screenshot shows the login interface of the Volksbank Bonn Rhein-Sieg. At the top, there is a hotline number (0700 / 380 601 86) and the bank's logo. The main navigation bar includes 'Anmelden', 'Home', 'Demo', 'Hilfe', and 'Kontakt'. The page title is 'InternetBanking Anmeldung' with the BLZ 38060186. A message states: 'Wenn Ihr Konto noch nicht für die Nutzung des Online-Banking freigeschaltet ist, helfen wir Ihnen gerne weiter. Wenden Sie sich dazu einfach an Ihren Kundenberater.' Below this, there are three tabs: 'Kontonummer', 'VR-Kennung', and 'Signaturkarte'. The 'Signaturkarte' tab is active, and a message reads: 'Die Transport-HBCI-PIN wurde noch nicht geändert oder es ist ein Timeout während der Eingabe der HBCI-PIN aufgetreten.' There are three buttons: 'Wiederholen', 'Abbrechen', and 'PIN ändern'. A 'Hinweis' section states: 'Unsere Mitarbeiter werden Sie keinesfalls, weder telefonisch noch per E-Mail, dazu auffordern, Ihre Kontonummer in Verbindung mit Ihrer persönlichen PIN und/oder TAN preiszugeben.' At the bottom, there are logos for 'Browser', 'Sicherheit', and 'VeriSign ONSITE'.

- Klicken Sie nun auf die Funktion "PIN ändern"
- Auf dem Chipkartenleser erscheint anschließend die Meldung „PIN-Änderung“.
- Bitte warten Sie ca. 3-4 Sekunden, bis der Chipkartenleser „PIN“ meldet.
- Geben Sie am Chipkartenleser Ihre bekannte 6-8 stellige HBCI-PIN ein und bestätigen mit „OK“.
- Der Leser meldet anschließend: „PIN neu“.
- Bitte geben Sie nun am Chipkartenleser Ihre neue 6-8 stellige HBCI-PIN ein und bestätigen mit „OK“.
- Abschließend fordert der Leser Sie auf, die neue PIN nochmals einzugeben.
- Sind alle Eingaben korrekt, so gibt der Leser die Nachricht aus „Die HBCI-PIN wurde erfolgreich geändert“.

## 6. Anmeldung am InternetBanking/InternetBrokerage

- Starten Sie unser InternetBanking/InternetBrokerage und wählen den Reiter „Signaturkarte“
- Geben Sie Ihre VR-Kennung oder den Alias (Benutzernamen) ein und klicken Sie auf „Weiter“



- Legen Sie Ihre VR-BankCard in den angeschlossenen Chipkartenleser ein und klicken Sie auf „Weiter“
- Geben Sie Ihre persönliche HBCI-PIN (6-8 stellig) über die Tastatur am Chipkartenleser ein und bestätigen mit „OK“
- Kontrollieren Sie im Display des Lesers die Angabe der VR-Kennung bzw. des Alias und bestätigen Sie über die Tastatur am Chipkartenleser mit „OK“ die Richtigkeit der Angaben

**Tipp:** Falls Sie Ihre VR-BankCard das erste Mal nutzen, so beachten Sie bitte zunächst die Hinweise im Kapitel 4 „Änderung der Transport-PIN und Schlüsselersteinreichung“

## 7. Anwendung der Signatur bei einer Überweisung

Der Einsatz der Signaturkarte ersetzt Ihre bisherigen TAN-Eingaben. Exemplarisch erläutern wir die neue Vorgehensweise an einer Einzelüberweisung.

- Füllen Sie wie gewohnt Ihre Überweisungsmaske aus
- Nach Eingabe aller Daten klicken Sie auf „Ausführen“.
- Anschließend legen Sie Ihre Chipkarte in den Leser ein, betätigen den Button „Signieren“, geben die HBCI-PIN über die Tastatur des Chipkartenlesers ein und bestätigen diese mit „OK“.
- Kontrollieren Sie nacheinander im Display des Lesers die Auftragsart, die Kontonummer des Empfängers, die Bankleitzahl sowie den Überweisungsbetrag
- Bestätigen Sie die jeweiligen Angaben über die Tastatur am Chipkartenlesers
- Anschließend ist die Überweisung ausgeführt
- Die Eingabe einer TAN entfällt vollständig

Alle weiteren Geschäftsvorfälle in unserem InternetBanking und InternetBrokerage, die Sie zuvor über eine TAN abgesichert haben, werden analog der beschriebenen Überweisung durchgeführt. Das bedeutet, dass Sie jeweils aufgefordert werden, Ihre Chipkarte einzulegen, die PIN einzugeben und die jeweiligen Auftragsdaten, die je nach Geschäftsvorfall variieren, zur Kontrolle im Display des Lesers einsehen und am Leser bestätigen müssen.